Konzept für Unterrichtsablauf - "Fläche Oberösterreichs"

In diesem Dokument werden die einzelnen Sequenzen des Teils "Fläche Oberösterreich" für Lehrpersonen kommentiert und genauer beschrieben. Dazu sind immer wieder Teile der Aufgabenstellung für die Schülerinnen und Schüler eingefügt. Zu Beginn werden spezielles Vorwissen und spezielle Lernergebnisse für diesen Teil angesprochen.

Spezielle(s) Vorwissen und Voraussetzungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- ... kennen Maßstäbe und können mit diesen arbeiten
- ... kennen Flächeninhalte von verschiedenen Figuren
- ... können Maßeinheiten (wie Länge und Flächeninhalt) umwandeln
- ... haben schon einmal mit Geogebra gearbeitet und k\u00f6nnen mit verschiedenen Werkzeugen arbeiten.

Spezielle Lernergebnisse und Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- ... entwickeln eine begründete Antwort auf die Frage, wie groß die Fläche Oberösterreichs ist.
- ... überprüfen und hinterfragen Angaben aus dem Internet
- ... erhalten eine Vorstellung für die Größe von Bundesländern
- ... lernen Nutzungsmöglichkeiten von Rauminformationssystemen (z.B. DORIS) kennen
- ... erkennen, dass es f
 ür eine Fragestellung nicht immer nur einen richtigen L
 ösungsweg gibt
- ... bemerken, dass manche Fragestellungen nicht exakt beantwortet werden können
- ... können eigene Lösungsideen umsetzen
- ... können mit Unterstützung von Technologie eine Fragestellung beantworten

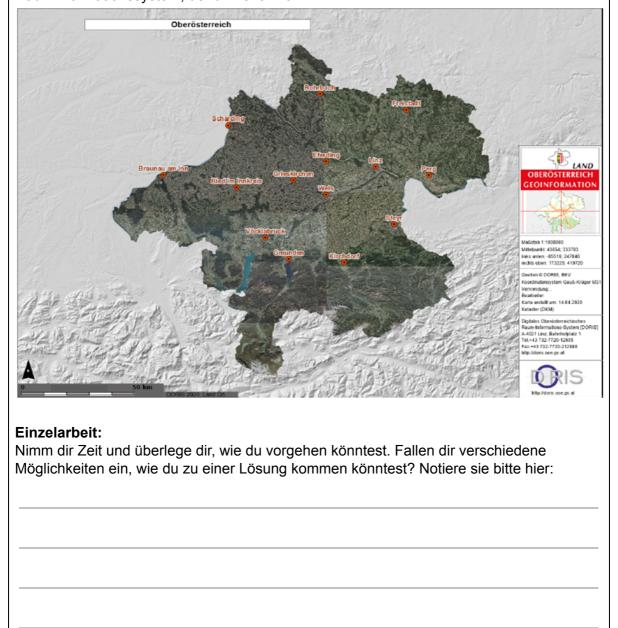
Allgemeines:

Als Kartenmaterial wird <u>DORIS</u> verwendet, das digitale oberösterreichische Rauminformationssystem, welches seine Grundkarten vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen bezieht.

Ablauf

Gegeben ist die Aufgabenstellung wie folgt:

Die Frage, die wir in den nächsten Einheiten bei diesem Themenpunkt des Projekts beantworten wollen, lautet: **Wie groß ist der Flächeninhalt von Oberösterreich?** Unten siehst du einen Auszug aus dem DORIS, dem digitalen oberösterreichischen Rauminformationssystem, der dir helfen kann.



Die SuS sollen hier Zeit bekommen, sich eigene Strategien zu überlegen, wie eine mögliche Antwort erarbeitet werden könnte. Sehr wahrscheinlich wird die Antwort auftauchen, dass man das doch einfach im Internet nachsehen könne. Hier kann entgegnet werden, dass das natürlich stimmt, aber eigentlich auch nicht sicher ist, ob die gefundenen Daten passen.

Wenn die Aufgabenstellung auf Zetteln ausgegeben wird, werden wahrscheinlich einige beginnen, mithilfe der Maßstabsleiste verschiedene Längen abzumessen und daraus den Flächeninhalt abzuschätzen. Aber auch, wenn die Aufgabe online gestellt wird, kann es sein, dass manche darum bitten, den Zettel ausdrucken zu dürfen. Eventuell werden auch Quadrate mit Flächeninhalt $10\ km^2$ aus einem Papier ausgeschnitten und aufgelegt. Da der Modellierungsgedanke im Vordergrund steht, sollte verschiedenen Lösungswegen ohne Technologie unbedingt Raum gegeben werden.

Wenn du möchtest, kannst du auch mithilfe von Geogebra versuchen, eine Antwort zu finden. Dazu findest du im nachfolgenden Link ein Arbeitsblatt, in dem der Kartenausschnitt aus der Angabe eingefügt wurde. Du kannst erkennen, dass die Achsen an die Maßstabsleiste angepasst wurden. (Zwischen-) Ergebnisse kannst du in der Tabelle im Applet oder hier am Blatt in der vorgesehenen Tabelle festhalten. Unter "Methode" solltest du dazu kurz deinen Lösungsweg beschreiben.

https://www.geogebra.org/m/kesxvrwh

Wenn dir auch nach längerem Überlegen nicht wirklich klar ist, wie du vorgehen könntest, ist hier noch ein Arbeitsblatt für dich vorbereitet. Du findest Hinweise in Form von Kontrollkästchen, die du nacheinander einblenden kannst. Sie enthalten verschiedene Ideen, wie du zu einer Antwort gelangen könntest.

Sieh dir dieses Arbeitsblatt erst nach intensivem Überlegen an!

https://www.geogebra.org/m/v4pfaxkt

Die SuS sollen hier auf jeden Fall ermutigt werden, zuerst den Link ohne Hilfe zu probieren bzw. sich intensiv damit zu beschäftigen - Modellieren heißt, nicht gleich aufzugeben!

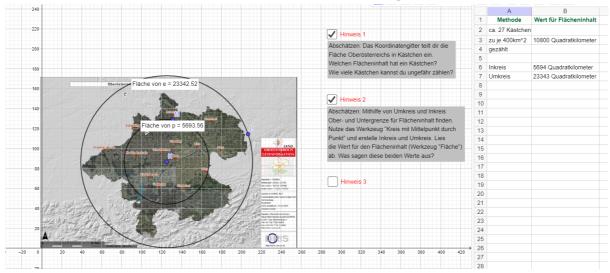
Verschiedene Lösungswege (bzw. jene, die in den Kontrollkästchen beschrieben wurden) könnten folgendermaßen aussehen:

Sie sind in diesem Applet zusammengefasst: https://www.geogebra.org/m/z9tt6pfp

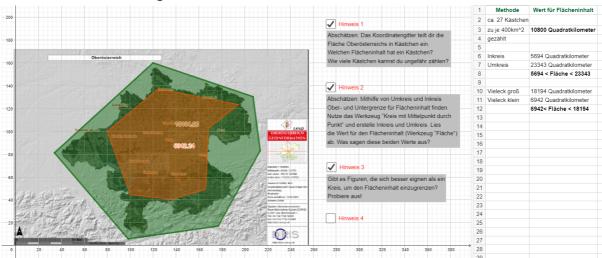
1. Mithilfe vom Koordinatengitter Kästchen zählen und so Flächeninhalt schätzen

Konzept Fläche Oberösterreichs für Lehrpersonen

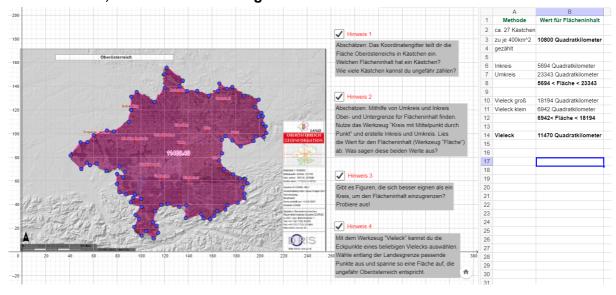
2. Mithilfe von Inkreis und Umkreis Ober- und Untergrenze abschätzen



3. Ober und Untergrenze mit Hilfe von Vielecken



4. Vieleck, welches OÖ bestmöglich abdeckt



Partnerarbeit:
Wenn du mit dieser Aufgabe soweit fertig bist, dass du zu einer gut begründeten Antwort
gelangt bist, dann suche dir eine Partnerin/einen Partner, welche(r) auch schon soweit ist.
Vergleicht eure Herangehensweisen und die Ergebnisse, die ihr dadurch erhalten habt.
Wo sind Unterschiede erkennbar? Was sind Fehlerquellen, die im Zuge der Bearbeitung
auftreten können? Notiert eure Überlegungen so, dass ihr eure Notizen später für die
Diskussion im Plenum heranziehen könnt:

Eine gute Möglichkeit als Unterstützung dafür, die Ergebnisse der verschiedenen Gruppen im Plenum zu vergleichen könnte sein, eine Google Tabelle zu erstellen, die per Link bearbeitet werden kann. Dort können alle dann in ein vorgefertigtes Raster ihre Methoden und Ergebnisse eintragen, anhand derer dann verglichen und diskutiert werden kann.

Außerdem sollten unbedingt die verschiedenen Fehlerquellen gemeinsam erörtert werden - es ist wichtig, darauf einzugehen, dass auch der in der Aufgabenstellung beinhaltete Kartenausschnitt zu hinterfragen ist: Woher kommen die Daten? Welche Modellierung wird hier wie bereits vorweggenommen?

Weil nicht zu erwarten ist, dass alle gleichzeitig fertig werden und ausreichend Zeit ein ausschlaggebender Faktor im Kontext der Modellierung ist, können sich jene, die früher als andere fertig sind, mit der Frage beschäftigen, wie groß Österreich ist (oder ein Gebiet ihrer Wahl). Dafür wurde wieder ein Applet vorbereitet, jedoch diesmal nicht mit hinterlegtem Bild, sondern mit Hinweisen, wie ein Bild eingefügt werden kann und wie der Maßstab angepasst werden kann. Das können die SuS nutzen, wenn sie wollen.

Zusatz: Wenn du noch Zeit hast (besprich mit deiner Lehrperson, wie der weitere Plan aussieht), kannst du dich mit der Frage beschäftigen, wie groß nun ganz Österreich ist, bzw. auch gerne ein anderes Land oder eine andere Region deiner Wahl. Wenn du wieder eine Karte in Geogebra hinterlegen willst, dann ist im Link unten ein Applet mit Hinweisen zu finden, das dir dabei hilft. Suche im Internet eine passende Karte (wichtig: mit Maßstabsleiste!), achte dabei darauf, dass du eine vertrauenswürdige Quelle wählst.

https://www.geogebra.org/m/cny4ksfk